



CANISIUS KOLLEG • Schulleitung • Tiergartenstraße 30/31 • D-10785 Berlin

An die Eltern der  
Schülerinnen und Schüler  
in der Ull

Berlin, den 18.11.2019

## Informationen zum Auslandsaufenthalt

Liebe Eltern,

ich möchte Sie auf unsere Regelungen zum Auslandsaufenthalt nach der 10. Klasse hinweisen:

1. Regulär ist, wie auch im Schulvertrag festgehalten, nur der einjährige Auslandsaufenthalt nach der 10. Klasse vorgesehen. In diesem Fall wird die Schulzeit am Canisius-Kolleg nach dem MSA für ein Jahr unterbrochen und der Eintritt in die Kursphase um ein Jahr verschoben. Der Schulvertrag ruht während des Auslandsaufenthaltes, Schulgeld muss nicht gezahlt werden.
2. Wenn Sie sich mit Ihrem Kind für solch eine einjährige Unterbrechung der Schulzeit entscheiden, beantragen Sie diese bitte schriftlich spätestens bis zum 21. Februar 2020 bei mir. Wir müssen für die Planung des kommenden Schuljahres bis zu diesem Termin wissen, wie viele Schülerinnen und Schüler ins 1. Semester eintreten und welche Kurse diese gewählt haben. Diese Daten bilden die Grundlage für die Personalplanung des nächsten Schuljahres.
3. Ich weiß, dass bis zu diesem Termin oft noch Unklarheiten mit Blick auf den Auslandsaufenthalt bestehen, deshalb kann ich Ihnen Folgendes zusagen: Sollte sich ein genehmigter Auslandsaufenthalt letztlich doch nicht realisieren lassen, kann Ihr Kind direkt in die Kursphase am CK eintreten. In Einzelfällen können wir dann nicht garantieren, dass Ihr Kind die beiden gewählten Leistungskurse auch belegen kann.
4. Auch wenn Ihr Kind für ein Jahr ins Ausland geht, muss es bis zum 21. Februar 2020 bei Frau Claaß die Wahlen für die Oberstufe abgeben, die berücksichtigt werden, falls der Auslandsaufenthalt nicht stattfindet. Sonst müssen die Schüler aus dem Ausland im folgenden Jahr eine neue Kurswahl übersenden. Falls es Änderungen in der Planung gibt, beachten Sie bitte die Hinweise in meinem Genehmigungsschreiben für den Auslandsaufenthalt.

Wenn Sie Rückfragen haben, können Sie sich gerne an mich oder auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Hüdepohl

